



ZuZa 2005 – WIE ZUFRIEDEN SEID IHR MIT EURER UNI?



>>> Im Gegensatz zum Hochschul-Ranking des CHE (Centrum für Hochschulentwicklung), welches früher im Stern und nun im Spiegel veröffentlicht wird und Angaben zu 35 studierbaren Fächern macht, ist unsere Studie ausschließlich an die Bedürfnisse im zahnmedizinischen Sektor angepasst.

Auf vielen Bundesfachschaftstagungen fragten wir uns, wer eigentlich vom CHE befragt wurde und wie genau die Ergebnisse zu Stande gekommen waren.

Es erwuchs der Wunsch, eine eigene, repräsentative und transparente Umfrage unter Zahnmedizinstudenten durchzuführen und hierfür nicht einfach Fragebögen zu versenden, sondern im persönlichen Gespräch herauszufinden, wie sich die Bedürfnisse der Zahnis in Deutschland wirklich darstellen und wie die Zufriedenheit an den deutschen Zahnkliniken aussieht.

Lange Zeit haperte es an den nötigen finanziellen Mitteln, solch ein Mammutprojekt zu realisieren – es ist ja schließlich nicht mit der Befragung allein getan. Fragebögen müssen nach wissenschaftlichen Erkenntnissen der Marktforschung entwickelt werden, Interviewer werden geschult und letztendlich müssen alle Antworten detailliert ausgewertet und dargestellt werden. Nachdem sich schließlich dennoch ein Sponsor bereit erklärt hat, den BdZM in seinen Bemühungen zu unterstützen, konnten wir die Semesterferien nutzen, einen sinnvollen Fragebogen zu entwerfen, um nun Anfang November mit den Umfragen an den Universitäten starten zu können. Insgesamt werden bundesweit 1.860 Zahnmedizinstudenten befragt – 30 Vorkliniker und 30 Kliniker pro Uni-Standort! Maximal vier Wochen lang haben unsere Interviewer Zeit, von euch zu erfahren, wie es mit eurer Zufriedenheit wirklich bestellt ist.

Die Ergebnisse werden nicht nur in der dentalfresh dargestellt – zurzeit arbeiten wir an einem schon

lange geforderten Internet-Portal für den zahnmedizinischen Nachwuchs in Deutschland, auf dem alle Informationen zum Studium und der Assistenzzeit gebündelt werden.

Wir hoffen, dass durch die ZuZa-Studie die Stärken und Schwächen an den deutschen Zahnkliniken endlich einmal deutlich aufgezeigt werden – denn nur wenn man genau weiß, wie die momentane Lage aussieht, kann man auch etwas an ihr ändern ...!

Wir möchten mit dieser Studie auch den Fakultäten eine Hilfestellung geben, notwendige Verbesserungen gezielt angehen zu können und im bundesweiten Vergleich die Möglichkeit zu erhalten, die eigenen Profile zu schärfen. Weiterhin sollen Studienanfänger und Studienortwechsler detaillierte Informationen zu den einzelnen Standorten bekommen, um leichter eine Entscheidung für oder gegen eine Uni fällen zu können. ZuZa soll außerdem diejenigen wachrütteln, die nicht an der Verbesserung der zahnmedizinischen Ausbildung arbeiten und all jene ermutigen, die innovative Lehrkonzepte fördern und umsetzen.

Bei diesem Projekt sind wir selbstverständlich auf eure Mithilfe angewiesen – im eh schon stressigen Semesteralltag noch Zeit für ein persönliches Interview zu erübrigen, scheint viel verlangt – bitte denkt aber daran, dass diese Studie für euch durchgeführt wird und euch zugute kommt.

In der nächsten dentalfresh werden wir detailliert über die ZuZa 2005 berichten und euch einen Blick hinter die Kulissen dieses riesigen Projektes ermöglichen. Wenn ihr Fragen habt oder die Interviewer an eurer Uni unterstützen möchtet, dann schreibt einfach eine Mail an zuza@bdzm.de! Wir würden uns sehr über euer Engagement freuen und erwarten, dass diese Studie wirklich etwas bewegt! <<<

Dieser Frage werden wir im laufenden Semester mit der ersten bundesweit durchgeführten ZuZa-Studie auf den Grund gehen.

ZuZa steht ganz einfach für Zufriedenheit der Zahnmedizinstudenten und ist ein Projekt, welches der Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland schon lange plant und nun endlich Realität wird.